

1. Herr Sterzenbach bezieht sich auf eine Anmerkung von Herrn Ljubic, der in der letzten Betriebsausschusssitzung am 08.02.2022 auf ein nicht wiederhergestelltes Teilstück des Gehwegs Höhe „Ottersbachtalstraße 4-6“. In diesem Bereich laufe Regenwasser von der Straße auf ein Privatgrundstück.

Die Verwaltung habe daraufhin den Landesbetrieb Straßenbau kontaktiert. Dieser antwortete am 24.02.2022 wie folgt:

*„Im Zuge der Erneuerung der L317 ist deren Fahrbahndecke einige Zentimeter erhöht worden. Am Ortseingang Niederottersbach konnte Regenwasser nicht mehr richtig abgeleitet werden und sammelte sich vor einem Hauseingang. Auf Hinweis aus der Bevölkerung setzte sich **CDU-Ratsherr Helge Riedel** mit dem **CDU-Landtagsabgeordneten Björn Franken** in Verbindung. Bei einem Ortstermin am 9. März 2021 mit Straßen NRW wurde die Mängelbeseitigung bis Sommer 2021 zugesagt. Nach Ortstermin wurde der Graben und Verrohrung so hergestellt wie vom Besitzer gewünscht“.*

2. Herr Sterzenbach bezieht sich auf eine weitere Anmerkung von Herrn Ljubic aus der Betriebsausschusssitzung vom 08.02.2022. Dort habe er auf „Stolperfallen“ durch herausstehende Schachtdeckel im Gehwegbereich an der Halfter Straße hingewiesen.

Herr Sterzenbach erklärt, dass die Situation vor Ort durch die Gemeindewerke geprüft worden sei. Es habe sich herausgestellt, dass keine akute Verkehrsgefährdung bzw. kein unmittelbarer Handlungsbedarf bestehe. Die angesprochenen Deckel sollen jedoch kurz- bis mittelfristig – in Abstimmung mit dem Bauhof – mit Asphalt angerammt werden.

Herr Ljubic bittet darum, bei der Bewertung des Zustandes grundsätzlich auch gehbehinderte und ältere Menschen in den Blick zu nehmen. Er halte Kanaldeckel, die teilweise bis zu 2 cm aus dem Boden hervorstehen durchaus für eine Stolperfalle.

Herr Sterzenbach stellt fest, dass man grundsätzlich alle Bevölkerungsgruppen im Blick habe, also auch kranke und ältere Menschen. Er könne sich nur wiederholen, dass es nach Inaugenscheinnahme der Situation zwar keinen sofortigen Handlungsbedarf gebe. Gleichwohl werde man durch die zuvor beschriebene Vorgehensweise demnächst Abhilfe schaffen.

2. Herr Meeser spricht einen seit Wochen wegen eines umgestürzten Baumes gesperrten Weg auf dem Friedhof, Lascheider Weg an. Der betroffene Weg liege im Bereich des Nebeneinganges.

Herr Sterzenbach sagt Prüfung zu.